

Inhaltsverzeichnis

Wahrzeichen der Thüringer Fluth in Erfurt 3

[<<< zurück](#) | [Sagen aus Thüringen - Orts- und Volkssagen](#) | [weiter >>>](#)

Wahrzeichen der Thüringer Fluth in Erfurt

H. 3. Mayer u. I. Ritschl von Hartenbach, der Dom zu Erfurt. Erf. 1818. S. 39.

Am Erfurter Dom findet man außerhalb des Kreuzganges einen Karpfen eingehauen. Nach der Sage stand das Wasser bei einer thüringischen Fluth in sehr alter Zeit bis zu jener Höhe und als es verlief, blieb ein Karpfen zurück.

Noch eine ähnliche Sage aus jener oder einer anderen Fluth geht von dem an den kleinen Stufen befindlichen, jezt nur noch entfernte Aehnlichkeit mit einem Hunde habenden Steine, bei dem sich noch ein Hund und ein Mann befunden haben soll. Man sagt, daß dieses ein Metzger sei, der sich bei der Fluth hieher gerettet habe.

Quellen:

- *Dr. August Witzschel: Sagen aus Thüringen. Meersburg und Leipzig 1930*

[sagen](#), [witzschel](#), [sat](#), [thüringen](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:satc167>

Last update: **2025/01/30 17:58**

